

Herrn
Horst Seehofer
Bundesminister für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMEL V)
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

Betr.: Geplante Novellierung des Gentechnik-Gesetzes

Sehr geehrter Herr Minister Seehofer,

Ihre Ankündigung, den Anbau von genveränderten Pflanzen in Deutschland vorantreiben zu wollen, stößt nicht nur bei Demeter, Bioland und Naturland, sondern auch bei mir als Verbraucher auf scharfe Ablehnung. - Und so frage ich Sie, wie Sie den versprochenen Schutz von Mensch und Umwelt gewährleisten wollen, wenn Sie der Gentechnik Vorrang gewähren und damit dazu beitragen, die Sortenvielfalt u.a. drastisch zu mindern?

Wenn Sie das derzeitige „Gentechnikgesetz aufweichen, entziehen Sie nicht nur dem Bio-Anbau die Grundlage, sondern auch anderen Lebensmittel produzierenden Betrieben, denn der Wind bläst die Pollen, auch die gentechnisch veränderten, wohin er will. Er bläst sie auch auf die Felder der Biobauern, ohne dass der Bauer, dem das Feld gehört, darauf irgendeinen Einfluss nehmen kann.

Und so bitte ich Sie, dass Sie Ihre ganze Kraft als Verbraucherschutzminister dafür einsetzen, Gentechnik auf deutschen Feldern zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

Datum, Unterschrift

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____